„Da berühren sich Himmel
und Erde...“
ADVENT IM DOMFORUM

Die HIMMELSLEITER im Advent

Die Adventszeit versteht sich aus christlicher Perspektive als eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Eine Zeit, um im Bild der **HIMMELSLEITER** zu bleiben, in der an insgesamt 24 Tagen eine Sprosse nach der anderen erklommen werden kann, um nach der „Berührung von Himmel und Erde“ Ausschau zu halten.

Die **HIMMELSLEITER** umgibt im Advent eine leere Krippe. Diese Leere darf als Einladung dazu verstanden werden, darüber nachzudenken, was die „Berührung von Himmel und Erde“ gerade mit Blick auf den Advent als einer Zeit der Erwartung im eigenen Leben bedeuten kann.

Was bedeutet für mich „Berührung von Himmel und Erde“?
Welche Momente in meinem Leben fallen mir ein?
Was berührt und erfüllt mich zutiefst?

Die leere Krippe ist Ausdruck dessen, dass etwas aussteht:
Was erwarte ich? Was erwartet mich? Auf welche Erfüllung hoffe ich? Wonach sehne ich mich?

Im Advent warten wir Christen darauf, dass die Berührung von Himmel und Erde durch Jesus Christus auch in uns geschieht. Möchte auch ich ihm eine Krippe bauen?

Bildnachweise: Himmelsleiter mit Krippe © A. Lorat, Fassade DOMFORUM © B. Tomasetti, Himmelsleiter & Dom © A. Vielhauer, Himmelsleiter mit Projektionen: R. Tüschenbönner

Zur Meditation

Mitten im Dreißigjährigen Krieg (Erstveröffentlichung: 1622) schrieb der Jesuitenpater Friedrich Spee, in der barocken Sprache seiner Zeit, die folgende Zeilen:

Advent-Sehnsuchts-Lied

1. *O Heiland, reiß die Himmel auf,*
Herab, herab, vom Himmel lauf,
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
Reiß ab, wo Schloss und Riegel für!

2. *O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß,*
Im Tau herab, o Heiland, fließ.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
Den König über Jakobs Haus.

3. *O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,*
Dass Berg und Tal grün alles werd.
O Erd, herfür dies Blümlein bring,
O Heiland, aus der Erden spring.

4. *Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,*
Darauf sie all ihr Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
Komm tröst uns hier im Jammertal.

5. *O klare Sonn, du schöner Stern,*
Dich wollten wir anschauen gern;
O Sonn, geh auf, ohn' deinen Schein
In Finsternis wir alle sein.

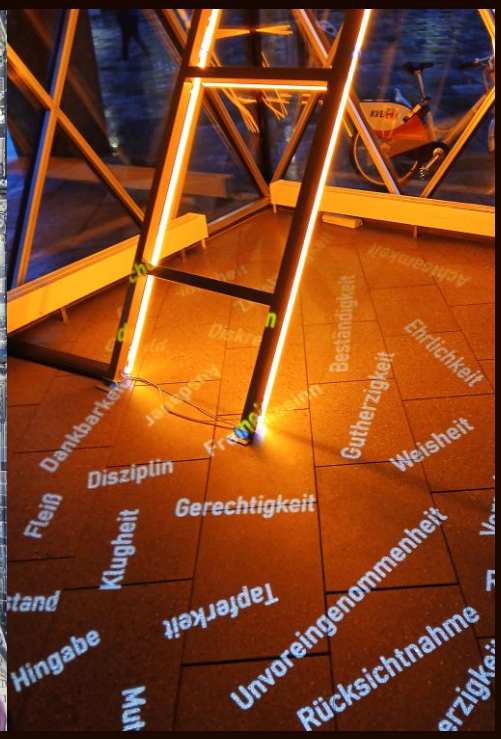
(Sämtliche Strophen siehe Gotteslob Nr. 231 / GL^{alt} 105)

HIMMELSLEITER KÖLN 2025 2026

„Da berühren sich Himmel und Erde...“

Die Lichtinstallation HIMMELSLEITER der Künstlerin BILLI THANNER im DOMFORUM bezieht sich auf Jakobs Traum von einer Leiter, die auf der Erde stand und bis zum Himmel reichte. Auf ihr stiegen Engel Gottes auf und nieder. (Gen 28,10-22).

Ausgehend vom Motiv der Himmelsleiter, die als Symbol dafür steht, dass „Himmel und Erde sich berühren“, werden im DOMFORUM bis zum Osterfest 2026 Bezüge zu wesentlichen Motiven des kirchlichen Jahreskreises hergestellt: Beginnend mit der diesjährigen Adventszeit, die auf Weihnachten und Epiphanie (Heilige Drei Könige) vorbereitet, folgen Fastenzeit und Passion, welche wiederum auf Ostern und den Weißen Sonntag hinführen.



Mit freundlicher Unterstützung von

Erzbistum Köln • RheinEnergie AG • PAX-Bank für Kirche und Caritas
Netzwerk Citykirchenprojekte e.V. • Andere Zeiten e.V.

DOMFORUM

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK Köln

KATHOLISCHES STADTDEKANAT KÖLN

Weitere Informationen finden Sie auf **www.himmelsleiter.koeln**